

# Riviera Briefe

Von Doris von Schönthan

Brief: Im Riviera-Express an die Côte d'Azur!

(an ihn) Was sagst Du dazu? Deine Elsie ist hier.  
Riesenbetrieb auf der Promenade des Anglais.  
Mein Hotel teuerstes Marmor-Palais.  
Die Palmen rauschen, das Meer ist blau,  
Die Sternennächte sind frühlingssau.

Tagebuch: Neulich zu lange im Freien gesessen,  
Den Schnupfen werd' ich so bald nicht vergessen.

Brief: Bei Patou vollkommen eingekleidet,  
(an die Freundin) Wird' von Männern begafft, von Frauen beneidet.

Tagebuch: Was hab' ich zu Hause beim Probieren gelitten,  
Und doch hat die Näiern alles verschnitten.

Brief: Die Nägel muß man feuerrot lackieren,  
(an die Freundin) Man schminkt sich toll und nennt es „maquillieren!“

Tagebuch: In der Rage viel zu viel Rot genommen,  
Jetzt kann ich das Zeug nicht mehr runterbekommen.

Brief: Fast jeden Abend im Auto nach Monte,  
(an die Freundin) Ich und Schnauzel am Steuer, daneben mein Conte.

Tagebuch: Billet Dritter nach Monte hin und zurück  
Kostet nur fünf Francs achtzig zum Glück.

Brief: Im Kasino gejeut bis spät in die Nacht.  
(an ihn) Zehntausend gesetzt, acht Treffer gemacht.

Tagebuch: Hab' im ganzen nur hundert Francs riskiert,  
Entsetzlich, wieviel man trotzdem verliert.

Brief: Mein Erfolg beim Tanztee war phänomenal,  
(an die Freundin) Bei jedem Tango sechs Herren zur Wahl.